



Jahresbericht ZSO 2022 (Rechenschaftsbericht)

1. Personelles

1.1 Allgemeines

Das Zivilschutzjahr 2022 hatte es in sich. Doch haben sich in diesen Kursen und Einsätzen viele Erkenntnisse und Erfahrungen ergeben, welche für das kommende Jahr gut verwendet werden können. Die Einsatzfreude und Engagement der Angehörigen des Zivilschutzes stimmen für die kommenden Jahre sehr zuversichtlich, dass anstehende Ereignisse und Einsätze wieder sehr positiv verlaufen werden.

1.2 Beförderungen AdZS nach bestandener Ausbildung/Weiterbildung

Name	Grad alt	Grad neu	Funktion
Fatmir Destani	Kpl	Lt	Pi Of
Martin Braunschweiler	Sdt	Kpl	Betreu Uof, Fahrer
Ardit Ibrahim	Sdt	Kpl	Infra Uof
Benito Senn	Sdt	Kpl	Mat Uof
Nicolai Werder	Sdt	Kpl	FU Uof

1.3 Spezielle Beförderungen

Name	Grad alt	Grad neu	Funktion
Marco Sebastiani	Lt	Oblt	Kdt Stv. i.A.
Jan Burger	Fw	Lt	Chef Log Koordination
Michael Schmid	Fw	Lt	Chef Log Koordination
Roman Dörig	Kpl	Lt	Chef Lage

Wir danken allen Kadermitgliedern für ihre Bereitschaft, in unserer ZSO zusätzliche Verantwortung zu übernehmen und wünschen ihnen viel Erfolg in ihren neuen Tätigkeiten.

1.4 Personalstatistik

Die folgende Tabelle zeigt die Mutationen im Jahr 2022.

Zahlen Jahr 2022	
Neurekruitierte	13
Entlassene	43
Totalbestand	245
Sollbestand	420

Gesamter Personalbestand (inkl. Ausländurlauber, Rekruten, Lehrlinge etc.) per 01.01.2023: **214 AdZS**

2. Geleistete Dienste

2.1 Ernstfälle

Bezeichnung	Geleistete Dienstleistung	Geleistete Dienstage
Brand-Gross, Baldingen	Verkehrsdienst, Verpflegung Einsatzkräfte	3
Schwerer Verkehrsunfall, Koblenz	Verpflegung Einsatzkräfte	3
Corona Altersheim, Döttingen	Unterstützung Pflegepersonal	37
Brand-Gross, Zurzach	Verpflegung Einsatzkräfte, Materialcontainer organisieren	4
Brand EFH, Döttingen	Betreiben Not-Unterkunft	2

2.2 Grundausbildung

Auch im vergangenen Jahr absolvierten **13 neu rekrutierte AdZS** ihre Grundausbildung im Zivilschutzausbildungszentrum Eiken (ZAZ). Wir heissen die neuen Schutzdienstpflichtigen in unserer ZSO herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

2.3 Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft

Anlass	Geleistete Dienstage
EzG JuJuJu-Days	26
EzG Jodlerfest	424
EzG Radsporttage	322
EzG Lager Insieme	81
EzG Winzerfest	91

2.4 Wiederholungskurse Zusammenfassung

Formation / Zug	Geleistete Dienstage
Kommando	17
Führungsunterstützung	50
Betreuung / Sanität	104
Technische Hilfe	123
Logistik	187
KGS	31
PSK	78
Rapporte	54

2.5 Dienstagestatistik Total

Art	Geleistete Dienstage
Wiederholungskurse	644
Not-Einsätze	49
EzG-Einsätze	944
Total:	1637

3. Anschaffungen Fahrzeuge

Dieses Jahr konnten zwei in die Jahre gekommene Fahrzeuge ersetzt werden. Ersetzt wurden ein Puch GE230 sowie der Mercedes Viano.

Neu angeschafft wurden die nachfolgenden Fahrzeuge.



Renault Alaskan
 MZF (Mehrzweck Fahrzeug)



Renault Megane
 KDF (Kommando Fahrzeug)

4. Neues Alarmierungs-Tool für den Zivilschutz

Das neue Alarmierungssystem wurde erfolgreich im Kanton Aargau für den Zivilschutz eingeführt.

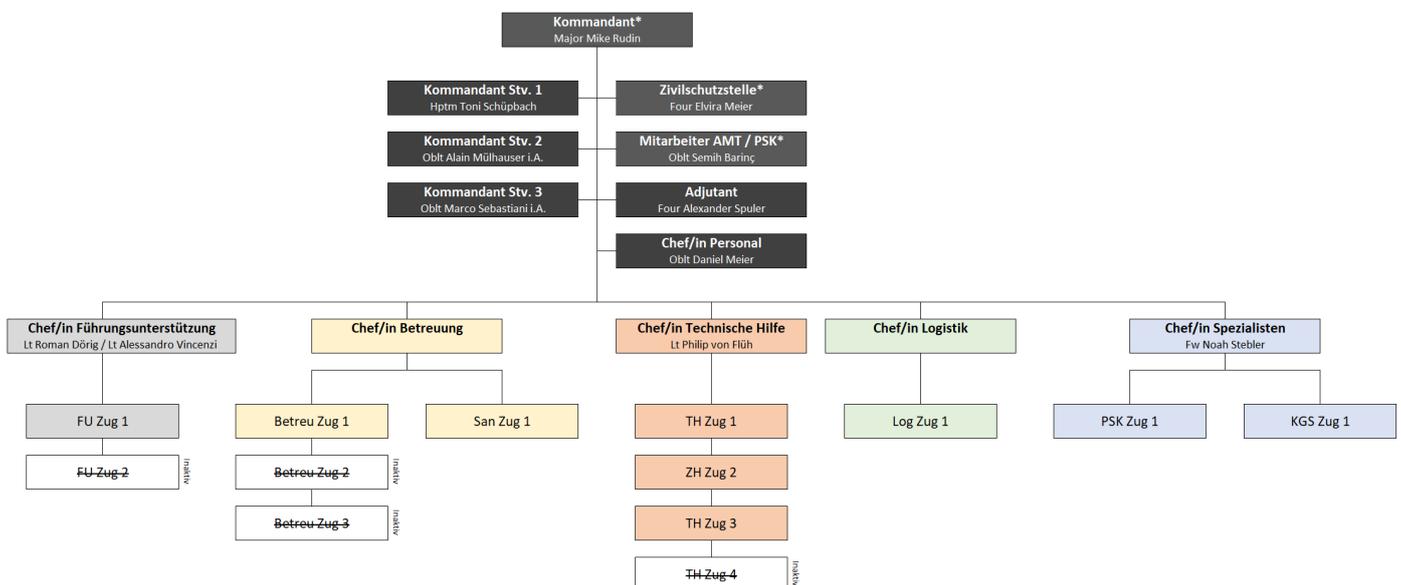
Pro Quartal wird ein Probealarm durchgeführt. Dieser muss ebenfalls sofort bestätigt werden, jedoch müssen die AdZS anschließend nicht einrücken. Um die Alarmierung jederzeit sicherstellen zu können, müssen alle Änderungen der Telefonnummern und E-Mail-Adressen unverzüglich der Zivilschutzstelle gemeldet werden.

5. Entlassungen per 31.12.2022

Am 1. Januar 2021 trat das neue Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz (BZG) und die Zivilschutzverordnung in Kraft. Seither war unklar, ob die AdZS gemäss Weisung des Bundesamts für Bevölkerungsschutz (BABS) nach Jahrgang oder gemäss BZG nach Dienstalter zu entlassen seien. Der Sachverhalt wurde zwischenzeitlich eingehend mit den involvierten Stellen seitens Bund und Kanton geklärt und vom departementalen Rechtsdienst beurteilt. Daraus geht klar hervor, dass die Dienstpflicht nach dem jeweiligen Gesetz zu beurteilen ist, welches beim Eintritt des AdZS in den Zivilschutz gültig war. Dies bedeutet, dass wir die AdZS gemäss Weisung des BABS nach Jahrgang entlassen müssen, was wir ab diesem Jahr entsprechend machen werden. In Zahlen ausgedrückt bedeutet dies dass wir weitere 43 AdZS per 31.12.2022 entlassen müssen.

6. Organigramm ab 01.01.2023

Durch den massiven Unterbestand unseres Sollbestandes musste das Organigramm weiter angepasst werden. Leider mussten diverse Züge inaktiv gesetzt werden da es an Zivilschutzpersonal fehlt.



7. Jahresplan / Kurstableau 2023

Insgesamt sind 29 Wiederholungskurse und 5 Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft vorgesehen. Der Jahresplan sowie das Kurstableau findet man auf unserer Homepage.

Das Jahr 2023 verspricht wieder einige Kurse, die wir ohne die vorhanden AdZS nicht bewältigen können. Daher zählen wir auf eine aktive und teamorientierte Teilnahme aller AdZS.

8. Kampagne Frauen im Zivilschutz



Deine Kollegin, Freundin oder Frau möchte sich weiterbilden, etwas Erleben, sich für die Öffentlichkeit im Zurzibiet einsetzen, in Not- und Katastropheneinsätzen einen Beitrag leisten und das alles in kameradschaftlichem Umfeld? Dann ist Sie bei uns genau richtig. Frauen im Zivilschutz sind bei uns herzlich willkommen! Sie ist 20 Jahre alt oder älter? Dann kann Sie sich unter www.bevs.zurzibiet.ch/frauenpower informieren und anmelden.

9. Einsatzmaterial



Absenkbare-Anhänger



Generator-Anhänger

Um die Einsatzbereitschaft zu erhöhen, wurden im Jahr 2022 zwei weitere Materialanhänger besorgt. **Der absenk- bare Anhänger** wurde für die Materialmodule, die in Paletten in Rekingen bereitstehen, angeschafft. Dieser soll den Materialtransport im Einsatz vereinfachen sowie die Logistik personell im Einsatz entlasten. **Der Generator (21 kVa)** wurde als zusätzliches Modul beschafft und wird punktuell bei einem Stromunterbruch eingesetzt.

10. Einige Impressionen vom Zivilschutzjahr 2022



Einsatz Winzerfest, Verkehrsführung



Kaderübung Technische Hilfe, Teambuildingsübung



Einsatz Radsporttage und Jodlerfest, Küchenmannschaft



Zusammenarbeit THW - ZSO



Beförderungen am Bevs-Rapport 2022



WK Betreuung, Altersheim Pfauen Bad Zurzach

11. Aufnahme «Zivilschutz Zurzibiet - Hall of Fame»

Als Anerkennung der Leistungen im Zivilschutz hat das Komitee - Hall of Fame die Aufnahme anlässlich des Bevölkerungsschutz Rapport 2022 in die **Zivilschutz Zurzibiet - Hall of Fame** von folgenden Kaderangehörigen vollzogen:



Daniel Haus
 Oberleutnant
 Technische Hilfe

Daniel Haus trat 2003 in den Zivilschutz ein, absolvierte 2006 den Griffr Kurs und im 2009 den Kurs als Zugführer. Er engagierte sich stets für die ZSO und wurde im 2014 zum Oberleutnant befördert. Stetig nahm er an Weiterbildungen teil und durchlief auch den Zusatzkurs Fahrer. Mit ihm geht ein motivierter und kollegialer Zugführer verloren. Wir danken Daniel für seinen grossartigen Einsatz in der ZSO Zurzibiet und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.




Fabian Gugler
 Leutnant
 ZSO Kommando

Fabian Gugler trat 2003 in den Zivilschutz ein und belegte 2008 den Griffr Kurs Betreuung, welcher er mit sehr guter Bewertung abschloss. Fünf Jahre später, im 2013, absolvierte er den Kaderkurs Zugführer und wurde zum Leutnant befördert. Am Zusatzkurs Fahrer im Jahr 2020 vertiefte er auch in diesem Bereich sein Wissen. Mit Fabian geht eine sehr verlässliche und soziale Persönlichkeit verloren. Wir danken Fabian für seinen einzigartigen Einsatz in der ZSO Zurzibiet und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.




Marcel Keller
 Leutnant
 Chef Telematik

Marcel Keller trat 2003 in den Zivilschutz ein, machte seine Grundausbildung in der Führungunterstützung und absolvierte schon bald den Griffr Kurs. Im Jahr 2015 schloss er den Kurs Chef Telematik erfolgreich ab und wurde zum Leutnant befördert. Er leistete sehr gute und zuverlässige Arbeit in der ZSO. Mit ihm verlieren wir einen guten und sozialen Kameraden. Wir danken Marcel für seinen engagierten Einsatz in der ZSO Zurzibiet und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.




Mario Eberhard
 Hauptmann
 Kdt Stv

Mario Eberhard trat 2002 in den Zivilschutz ein. Im Jahr 2011 absolvierte er den Kurs Kdt Stv erfolgreich und wurde per 21.5.2011 zum Kdt Stv im Grad Obdt der ZSO Aare-Rhein, später ZSO Zurzibiet, ernannt. Neben dem Kurs für Medien und weiteren Ausbildungen, absolvierte er im 2015 die Weiterbildung zum Chef Laga. Die Weiteren nahmer sich jeweils den IT-Aufgaben der ZSO an. Mit ihm verlieren wir ein grosses Wissen in verschiedenen Bereichen und einen geschätzten Kameraden. Wir danken Mario für seinen grossen Einsatz in der ZSO Zurzibiet und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.




Michael Müller
 Oberleutnant
 Technische Hilfe

Michael Müller trat 2005 in den Zivilschutz ein. Er absolvierte seine Grundausbildung in der Unterstützung als Premier und schloss im 2008 seine Weiterbildung als Griffr ab. Zwei Jahre später durfte er als Zugführer zum Leutnant ernannt werden und im Jahr 2016 gar zum Oberleutnant. Michael Müller war stets sehr engagiert und setzte sich voller Elan für die ZSO ein. Mit ihm geht ein geschätzter und versierter Kollege. Wir danken Michael für seinen tollen Einsatz in der ZSO Zurzibiet und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.




Diese Kaderangehörigen wurden per 31.12.2022 aus der Dienstpflicht befreit und hinterlassen eine grosse Erfahrungslücke. Wir wünschen dieses Herren in Ihrem weiteren Weg alles Gute und bedanken uns nochmals herzlich für die geleistete Arbeit im Zivilschutz Zurzibiet.

12. Schlusswort des Kommandanten Mike Rudin

Ich bedanke mich bei den zahlreichen Partnern im Bevölkerungsschutz und im Besonderen beim Vorstand, sowie dem gesamten RFO für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Einen besonderen Dank geht an alle AdZS die im Kampf gegen das Corona Virus und den verschiedenen Einsätzen ihren Dienst leisteten. Die überzeugenden Leistungen aller AdZS in den einzelnen Einsätzen stimmt mich sehr zuversichtlich und motiviert für die kommenden Einsätzen im Jahr 2023.

Leuggern, Januar 2023

Major Mike Rudin, Kommandant ZSO



Jahresbericht RFO 2022 (Rechenschaftsbericht)

1 Organisation RFO Zurzibiet

1.1 Personelles

Anlässlich des Jahresschlussrapportes wurden Beat Aeberhard und Olivia Stutz gemäss ihrem Demissionsbegehren aus dem Regionalen Führungsorgan entlassen. Als neuer IT- Verantwortlicher tritt Mario Eberhard in die Fusstapfen von Beat. Im Informationsbereich bleibt die Stelle im Jahr 2023 vakant.

1.2 Übungen

Im Berichtsjahr hat das RFO gemäss Jahresprogramm die drei Übungen durchgeführt. Anlässlich der Übung vom 23. März 2022, stand das Thema KKW-Störfall im Focus. Dr. sc. nat. Patrick Smit: Fachspezialist Katastrophenvorsorge des AMB, hat das RFO und die Fachbereiche zum Thema auf den neusten Stand gebracht und Regionen-spezifische Fragestellungen beantwortet.

Am 17. Mai 2022 wurde das RFO durch die KataVo beübt. Als Übungsszenario hat der Kanton das Thema Stromausfall gewählt. Das RFO hat alle Zielvorgaben erreicht und die Übung erfüllt.

Die «Übung» vom 14. September 2022, wurde aus aktuellem Anlass für das Thema Strommangellage / Blackout verwendet. Das RFO hat mit seinen Fachbereichen die bezirksspezifische Gefährdungsanalyse zum Szenario weiter ausgearbeitet.

2 Ausbildung und Aktualisierung Auftrag NTP

2.1 Aus- und Weiterbildung RFO

Gemäss seinem Auftrag, haben die Angehörigen des RFO Zurzibiet im Berichtsjahr ordnungsgemäss verschiedene Aus- und Weiterbildungen gemäss dem kantonalen Programm besucht.

2.2 Ausbildung NTP

Die NTP- Ausbildungen finden zweimal jährlich statt und werden von den Feuerwehren dankend angenommen. Erste Feuerwehren nahmen bereits eine Polycom-Ausbildung in ihr Jahresprogramm auf.

2.3 Werbekampagne zum NTP

Die Abteilung Militär- und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau beauftragte die RFO damit, in ihrem Verbandsgebiet den Bekanntheitsgrad des NTP zu steigern. Der Bevölkerungsschutzverband Zurzibiet führte im Berichtsjahr deshalb eine Werbekampagne zum NTP durch. Es musste festgestellt werden, dass zum Thema auch zukünftig weiter und regelmässig Aufklärungsarbeit zu leisten ist.

3 Einsätze

3.1 Flüchtlingssituation

Im Berichtsjahr wurde das RFO zum Thema Ukraine Flüchtlinge vom KFS mit einem Bereitschaftsauftrag bedient. Der Auftrag lautete «Halten sich bereit, nötigenfalls die Gemeinden zum Thema Ukraine-Flüchtlinge zu unterstützen».

3.2 Trockenheit und Hitze

Bedingt durch die ausbleibenden Niederschläge Anfang Juli, mussten die Gefahrenstufen für Waldbrandgefahr erhöht werden. Zudem wurde die Bevölkerung mit Verhaltensempfehlungen zum Schutz vor grosser Hitze bedient. Eine Entspannung der Lage konnte erst Anfang September bekannt gegeben werden.

3.3 Strommangellage

Am 24. August 2022 hat der KFS die RFOs im Kanton zum ausserordentlichen Rapport zur Strommangellage aufgeboden und entsprechende Aufträge erteilt. Im Wesentlichen bestanden die Aufträge darin, Gemeinden und Partnerorganisationen auf eine drohende Strommangellage vorzubereiten, respektive sie darauf zu sensibilisieren.

Die RFOs selbst wurden aufgefordert mit ihren Verbänden die Führungsstrukturen für das drohende Ereignis zu klären.



Der Bevölkerungsverband Zurbiet hat in den letzten vier Monaten bis zum Jahresende die erteilten Aufträge ausgeführt und erfüllt. Im Jahr 2023 ist die Erstellung einer konsolidierten Lagekarte zu den laufenden Vorbereitungsarbeiten vorgesehen.

4 KP Lengnau

Mit Datum vom 19. Mai 2022, liegt die technische Bewilligung für den Total-Umbau des Regionalen Führungsstandortes in Lengnau vor. Einzelne technische Details sowie der Finanzierungsantrag wurden vom RFO im Juni termingerecht eingereicht. Aufgrund der personellen Situation beim AMB, wurden die Unterlagen bis im November auch auf mehrmaliges nachhacken nicht bearbeitet. Im November fand in Aarau diesbezüglich eine Besprechung statt, nach welcher die Arbeiten nun prompt erledigt und die Unterlagen inklusive Antrag beim BABS eingereicht wurden.

Die Bauarbeiten wurden in Rücksprache mit dem AMB bereits im Juli gestartet und sollten im Q1 2023 weitgehend abgeschlossen sein.

5 Zusammengefasst

Der Bevölkerungsschutz und seine Organisationen erlangen immer mehr eine zentralere Bedeutung in unserer Gesellschaft. Doch musste festgestellt werden, dass die Bevölkerung ohne unmittelbar bevorstehende Bedrohung, nur schwer sicherheitsrelevante Themen nachhaltig aufnehmen kann. Die Informationsvermittlung von sicherheitsrelevanten Themen gestaltet sich in der bereits gesättigten Medienwelt schwierig. Zudem mussten wir bedauerlicherweise feststellen, dass in der Bevölkerung die Wahrnehmung der Eigenverantwortung zunehmend abnimmt, was im Ereignisfall zu grossen Forderungen gegenüber den Organisationen des Bevölkerungsschutz führen wird.

Die undankbare Aufgabe des Bevölkerungsschutzverbandes wird deshalb u.a. aber trotzdem darin bestehen, die Bevölkerung in sicherheitsrelevanten Themen à jour zu halten, auch wenn das Interesse an solchen Informationen in unserer Wohlstandsgesellschaft in guten Zeiten nur mässig vorhanden ist.

6 Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Verbandsgemeinden, dem Bevs-Vorstand, den Partnerorganisationen und der Bevölkerung im Zurbiet für das entgegengebrachte Vertrauen und die spannende, gute Zusammenarbeit im Berichtsjahr bedanken.

Endingen, Januar 2023

Andy Walder, C RFO